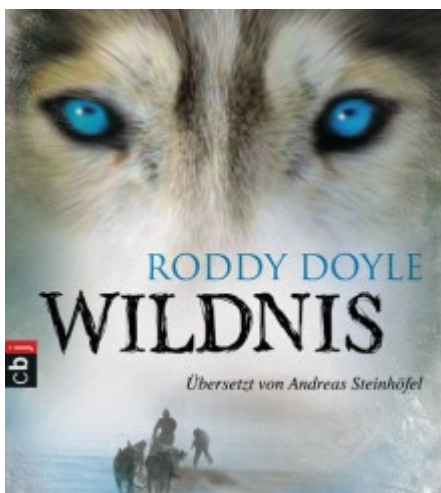


**Luchs 277**

**Roddy Doyle: Wildnis**

**Zum Buch**

Johnny und Tom leben zusammen mit ihrer Mutter Sandra, dem Vater Frank und der Halbschwester Gráinne in Dublin. Eine ziemlich normale Patchwork-Familie. Doch dann kündigt die leibliche Mutter von Gráinne, die seit fünfzehn Jahren in New York lebt, ihren Besuch an. Sandra will ihr nicht begegnen und bucht eine Abenteuerreise nach Finnland. Mitten im Winter. Eine Husky-Tour.



Roddy Doyle: Wildnis, Übersetzung: Andreas Steinhöfel/Cbj- Verlag 2010, 12,95 Euro

Sandra, Johnny und Tom machen sich auf den Weg in die Wildnis am Polarkreis. Und tatsächlich haben die drei in der weißen Weite und mit den Schlittenhunden einen enormen Spaß. Dann passiert es: Sandra geht im Schnee, der Kälte und der Dunkelheit verloren. Die Schlittenführer sind verzweifelt und warten auf Verstärkung. Tom und Johnny machen sich allein auf den Weg: Mit Hilfe der Huskys begeben sie sich allein auf die Suche.

Ein spannungsvoller und meisterhaft erzählter Abenteuerroman.

"Das eindrucksvollste Jugendbuch des Jahres." (Irish Times)

**Leseprobe:**

Es war kalt. Es begann zu schneien. Die Flocken klatschten in Toms Gesicht. Der Schlitten fuhr schnell und der Schnee wurde sehr rasch immer dichter. Er hörte das Zischen der anderen Schlitten hinter sich, die Kufen, wie sie über das Eis glitten. Auf einem von ihnen

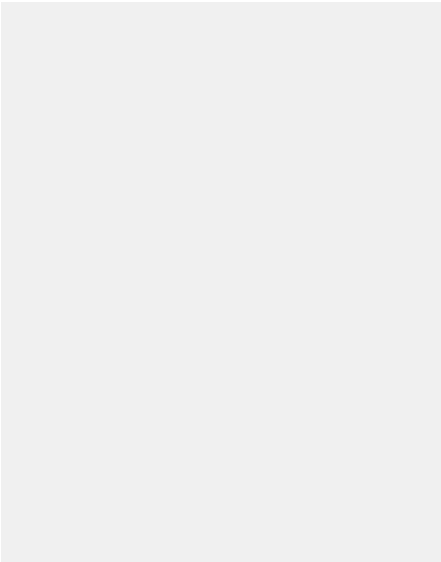
fuhr seine Mutter. Er hatte sie schon seit einer Weile nicht mehr gesehen. Vor einer Stunde hatten sie eine kurze Pause gemacht, mit Kaffee und Apfelsaft. Der Schnee stürzte vom Himmel, wie ein weißes Laken legte er sich über die Decke, unter der sie saßen. Tom wischte den Schnee hinunter, aber kaum war er damit fertig, war schon wieder neuer da.

**Zum Autor**

Roddy Doyle wurde 1958 in Dublin geboren. Er ist einer der bekanntesten Vertreter der neuen irischen Literatur. Sein Roman "The Commitments" wurde von Alan Parker verfilmt, die Romane "The Snapper" und "The Van" von Stephen Frears. DoYLES Roman "Paddy Clarke Ha Ha Ha" erhielt den renommierten Booker-Preis. Roddy Doyle lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Dublin. Mit dem Luchs wurde zuletzt im vergangenen Jahr auch sein Beitrag in dem Buch „Klick“ ausgezeichnet, einem Projekt, an dem sich insgesamt zehn Autoren und Autorinnen beteiligten.


**Zum Übersetzer**

Andreas Steinhöfel wurde 1962 in Hessen geboren. Dort machte er auch sein Abitur. Danach begann er zunächst Biologie und Englisch zu studieren, später entschied er sich aber für ein Studium der Anglistik, Amerikanistik und Medienwissenschaften in Marburg. 1991 erschien sein erstes Jugendbuch Dirk und ich. Zu seinen bekanntesten Büchern zählt Paul Vier und die Schröders (1992),



das mittlerweile zur Standardlektüre in deutschen Schulen zählt. Die Verfilmung des Buches gewann 1995 den Deutschen Kinderfilmpreis.

Zu seinen Übersetzungen gehören neben Büchern von Roddy Doyle, auch die von Jerry Spinelli, Lois Lowry, Paul Shipton und Kate Walker. Er übersezte auch die beiden bekanntesten Werke von Susan E.Hilton Die Outsider und Rumble Fish neu.. Steinhöfel lebt und arbeitet in Berlin und Hessen.

Carolina Quesada im Gespräch mit Susanne Mayer, Vorsitzende der Luchs-Jury, [3:00] 

Luchs-Kinderbuchempfehlungen bei "Die Zeit" 

Homepage Literaturhaus Bremen 



Roddy Doyle (© Jerry Bauer)

Quelle: <http://www.radiobremen.de/funkhauseuropa/serien/luchs/luchs208.html>